

Choral: Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn' ich dir?  
O aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier!  
O Jesu, Jesu, setze mir selbst die Fackel bei,  
Damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

Evangelium: Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Choral (Knabenstimmen):

Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm',  
Uns in dem Himmel mache reich  
Und seinen lieben Engeln gleich, Kyrieleis.

Rezitativ (Baß):

Wer kann die Liebe recht erhöh'n, die unser Heiland für uns hegt.  
Ja, wer vermag es einzusehen, wie ihn der Menschen Leid bewegt?  
Des Höchsten Sohn kommt in die Welt, weil ihm ihr Heil so wohl gefällt:  
So will er selbst als Mensch geboren werden.

Arie (Baß): Großer Herr und starker König, liebster Heiland, o wie wenig  
Achtest du der Erden Pracht!  
Der die ganze Welt erhält, ihre Pracht und Zier erschaffen,  
Muß in harten Krippen schlafen.

Choral:

Ach, mein herzliebes Jesulein! mach dir ein rein sanft Bettelein,  
Zu ruhn in meines Herzens Schrein, daß ich nimmer vergesse dein.

---

### Vorlesung, Gebet und Segen

---

### Zweiter Teil:

#### Sinfonie

(Engel und Hirten musizieren miteinander)

Evangelium: Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.  
Und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.

Choral:

Brich an, o schönes Morgenlicht, und laß den Himmel tagen!  
Du Hirtenvolf, erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen:  
Daß dieses schwache Knäbelein soll unser Trost und Freude sein,  
Dazu den Satan zwingen und letztlich Frieden bringen.

Evangelium: Und der Engel sprach zu ihnen: (Sopran) Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.